

Deutschlands Green-Energie sollte in Bürgerhand – doch unsere Regierung hilft, sie nach China zu verkaufen

geschrieben von Helmut Kuntz | 18. Juni 2016

Helmut Kuntz

Was waren das für markige Worte, als die Vertreter von allem Grünen anfangen, die deutschen Versorger – unterstützt von der Politik – kurz und klein zu schlagen:

„[1] [3] ‚Energie in Bürgerhand‘ – dies ist die zentrale Forderung, die eine breite gesellschaftliche Initiative in den Mittelpunkt einer Kommunikationskampagne zur Bundestagswahl stellt. Die Kampagne wird vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), der GLS Bank Stiftung, dem Netzwerk „Energiewende Jetzt“, der Bürgerenergie Berlin, der 100 Prozent Erneuerbar Stiftung und der Haleakala Stiftung getragen und wurde heute in Berlin vorgestellt. Ziel ist es herauszustellen, dass der Erfolg der Energiewende auf bürgerschaftlichem Engagement, oft unterstützt von kommunalen Akteuren und dem regionalen Mittelstand, beruht“.

Deutschland ist bei der Fußball-Europameisterschaft auf der Verliererseite – weil die Fans zu viel CO2 emittieren

geschrieben von Helmut Kuntz | 18. Juni 2016

Helmut Kuntz

Zur Klimarettung ist nicht nur Großes sinnvoll. Gerade die vielen kleinen Schritte sind der Schlüssel zum (erhofften) Erfolg. Deshalb gibt es viele Think Tanks welche gut finanziert darauf achten und Rat und Tat beisteuern.

Aktuelles von Solar Impulse 2 – dem effektivsten Beleg dass Solarflugzeuge unbrauchbar sind

geschrieben von Helmut Kuntz | 18. Juni 2016

Helmut Kuntz

Bisher war die teuerste Art unbequem zu reisen das Freizeitsegeln. Mit dem Solarboom wurde diese noch erschwingliche und damit für einige „unpassable“ Beschäftigung durch Fliegen mit Sonnenenergie abgelöst – mit dem Unterschied, dass es gleich um Dimensionen unbequemer und vor allem Mega-teurer wurde und weder Abflug noch Ankunft vorhersehbar sind. Eben etwas, das sich nur noch wirklich Betuchte und Sportliche mit betont viel überflüssiger Zeit leisten können, als Ersatz oder Vorbereitung so lange der zivile Mondfluge noch aussteht.

Staaten für mehr Klimaschutz verklagen ist cool

geschrieben von Helmut Kuntz | 18. Juni 2016

Helmut Kuntz

17- bis 19-jährige „Klimawissenschaftler“ in den USA haben damit ihre Erfüllung gefunden und ein deutsches Klimaportal ist vor Begeisterung ganz aus dem Häuschen

„Kinder an die Macht“ hieß einmal ein bekanntes Lied. Wer welche hat(te), wünscht sich nicht unbedingt, dass Kinder und Heranwachsende die Regierung bilden und über die Eltern bestimmen dürften.

Wenn es allerdings zur Unterstützung politischer Interessen dient, werden Kinder immer gerne instrumentalisiert. Mangels Erfahrung und Wissen lassen sie sich leicht beeinflussen und sind dann um so eifriger und kompromissloser in der Umsetzung. Die „Roten Garden“ Maos sind für die Exzesse, welche ideologisch indoktrinierte Kinder und Jugendliche in ihrem Eifer ohne die geringsten Skrupel anrichten, „berühmt“ geworden.

Der Bundestag zieht Bilanz der Unwetter-Zerstörungen Alle Parteien haben genau die gleiche – offizielle – Meinung und als Lösung die Klima-Pflichtversicherung

geschrieben von Helmut Kuntz | 18. Juni 2016

Helmut Kuntz

Wer erwartet hatte, dass es bei unseren Bundestagsparteien noch so etwas wie Meinungsvielfalt oder Suche nach Hintergründen gäbe, findet das Ergebnis in der Bundestagsdebatte ernüchternd. Alle Parteien geben sich überzeugt, dass die wahre Ursache der ominöse Klimawandel sein muss. Frau Hendricks scheint völlig überrascht zu sein, dass auch Orte „... jenseits der großen Flüsse“ Überschwemmungen haben können und sieht solche seit Jahrhunderten an vielen Nebenflüssen auftretenden Ereignisse als Beleg. Entweder war wirklich niemand mit Sachkenntnis anwesend, oder die, die welche hatten, trauten sich bei so viel geballter Inkompetenz nicht ihre preiszugeben (und ihre Karriere zu gefährden).